

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Alphabetisches Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte

[urn:nbn:de:bsz:31-339821](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-339821)

Alphabetisches Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte.

Allenfalls nöthige Berichtigungen hierüber werden mit Dank angenommen und verbessert.

Nach, 1. donners. vor Palmf., 2. mont. n. Urbani, 3. donners. nach dem 2. sonntage im Juli, 4. donners. nach Bartholem., 5. donners. nach Michaeli, 6. sonntag nach Andreas, 7. am 22. Dez., fällt dieser auf einen sonntag, so wird er dienst. darauf gehalten.

Nalen, 1. Lichtmeß, 2. Philipp u. Jak., 3. Jak., 4. sonnt. nach Michaeli, 5. Mart.

Nalrobach, 1. den 25. Merz, 2. am Pfingstmontag, 3. den 31. August, 4. d. 31. Dez., — fällt der 31. Aug. nicht auf einen diensttag, so ist der Markt diensttags darauf.

Naltorf, 1. an Gregor., 2. d. 26. 27. u. 28. Mai, 3. an Joh. d. Täufl., 4. Mart. Bisch.

Naltensteg, die Amtsstadt, 1. ster. dienst. vor Palmf., 2. donners. n. Pfingst., 3. dienst. nach M. Seb., 4. dienst. vor dem 1. Nov.

Naltheim: 1. Lichtm., 2. Allerh.

Nalstirch im Sundgau, auf Jakobi und Laurentii.

Naltemweyer, 1. mont. nach Allerheil., 2. mont. vor Palmf.

Nearu, 1. Phil. Jak., 2. nach Gallus.

Narhon, 1. mittw. vor Palmf., 2. auf Martini.

Nauen a. d. Teck, 1. Phil. Jak. 2. Elisabetha.

Nauggen, auf Mathäi im September, fällt Matth. auf samst. oder sonnt. so wird er folgenden mont. gehalten.

Nadnang, Krämer- und Viehmärkte, 1. den 15. März, 2. den 24. Mai, 3. den 20. Sept., 4. den 6. Dez.

Naden in der Markgrafschaft, 1. den 2ten diensttag im Monat Merz, 2. am 1ten diensttag nach Martini; jedesmal am dritten Jahrmarktstag Vieh- und Schweinemarkt.

Nadenweiler, 1. am 1ten dienst. im Juli, 2. am 1ten donn. im Sept.

Nadlingen, 1. dienst. vor Fastn. 2. dienst. nach Otern, 3. diensttag nach Pfingsten, 4. diensttag nach Math., 5. dienst. vor dem Christ., fällt der Christtag auf den mittwoch, so wird solcher 8 Tage vorher gehalten.

Nadjet hält Mess den 28. Okt. und jeden Freitag nach Frohnfast.

Becherbach im Badischen, 2 Krämer- und Viehmärkte, der erste donners. nach Fronleichnam, d. zweite auf alt Bartholomä oder 4. Sept.

Beilstein, Vieh- und Krämermärkte, 1. am Osterdienstag, 2. den 14. Juni.

Benningheim, 1. montag nach Rogate, 2. † Erhöhung, 3. Katharina.

Berneck auf dem Schwarzwald, 1. donners. vor Georgi, 2. Dienst. n. Ulrich, Vieh- und Krämermärkte. 3. mont. nach Sim. u. Jud., Vieh- Flachs- u. Krämerm.; fällt ersterer in der Charwoche, ist er zwei Tage früher, nämlich diensttag vor dem Grönendonnerstag, fällt Ulrich auf dienst. und Sim. und Judä auf montag, so werden diese lezt. Märkte 8 Tage nachher gehalten.

Besigheim, 1. Petri P., 2. S. u. Jud.

Beutelspach, 1. donners. vor Mar. Verk., 2. donners. nach Sim. Jud.

Bickesheim, dienst. n. dem 25. März, dienst. nach dem 25. Aug. u. dienst. nach dem 8. Sept.

Biesingen, 1. donners. vor Fabian u. Sebast., 2. dienst. vor Pfingst., 3. dienst. vor Allerheiligen.

Birkendorf im Schwarzwald hält Vieh- u. Krämermärkte: 1. donners. nach Otern, 2. donners. vor Johanni (Juni), 3. diensttag nach Kirchweih.

Birkensfeld, Krämer- und Viehmärkte, 1. den 9. April, 2. den 24. August. Besondere Viehmärkte: den 10. Juni, den 30. Dez.

Bischofsheim am hohen Steeg, 1. Ostermont., 2. donners. n. † Erhöh.

Blochingen, 1. diensttag n. Otern, 2. donners. nach Elisabeth.

Blumberg, 1. am donners. vor Lätare, 2. donners. vor Joh. Baptist, 3. donners. vor Sim. und Judä.

Böblingen, Roß-, Vieh- und Krämermarkt, 1. donners. vor Fastnacht, 2. donners. nach Otern, 3. donners. vor Simon und Judä.

Bonndorf, 1. am 1. donners. im Monat März, Viehmarkt. 2. am 3. Mai, Krämer- u. Viehmarkt. 3. am donners. vor dem 25. Juli, Krämer- u. Viehmarkt. 4. am 3. donners. im Monat Septemb., Viehmarkt. 5. am donners. vor dem 11. November, Krämer- und Viehmarkt.

Bräunlingen, Vieh- und Krämerm.: 1. am 24. Februar, 2. am 22. Juli, 3. am donners. nach der allgem. Kirchweih, 4. am 26. Nov., (fällt der 1., 2. ob. 4. auf einen freit., samst. oder sonnt., so ist der Markt am mont. darauf.)

Bregenz, auf Gallus, Vieh- und Krämermarkt.

Breisach (alt) 1. diensttag nach Lätare, 2. den 2. Aug., 3. Simon und Judä, fällt einer dieser zwei letztern Tage auf sonnt., so ist der Markt montags darnach.

Brugg, 1. den 2. Febr., 2. den 9. Mai, 3. den 29. Sept., 4. den 12. Dez.

Bühl, in der Markgrafschaft, Krämerm.: 1. Matthias (24. Febr.), 2. am 2ten montag im Mai, 3. Laurenti, 4. Martini im Nov. Die Viehmärkte werden immer den Tag darauf gehalten.

Burlach hält Vieh-, Krämer- und Flachsmarkt auf alt Michaeli, so er aber am samst., sonnt. oder montag fällt, wird er dienst. darauf gehalten.

Calte, dienst. nach Invocavit, dienst. nach Rogate, diensttag vor Michaeli und Nicolai; fallen aber Michaeli und Nic. auf einen diensttag, so wird der erste 8 Tage zuvor, der zweite nächsten dienst. darauf gehalten.

Candern, dienst. nach Lätare, und den 25. Novemb., fallen diese Tage auf freit., samst., sonnt., so ist er diensttag hernach.

Cappel, auf Sim. u. Jud., wenn aber Sim. und Judä auf einen freitag, samstag oder montag fällt, so wird der Markt allezeit mittwochs vor Sim. u. Judä gehalten.

Carlsruhe, Messe: 1. d. ersten mont. bis incl. samstag im Jun.; 2. den 1. montag bis incl. samst. im Nov.

Constanz, Messe: erste am dritten mont. nach Otern, 2. am zweiten mont. nach Mar. Geburt; 3. Markt: montag nach alt Conradi.

Denkendorf, 1. donners. vor Palmstag, 2. Simon und Judä.

Derdingen bei Maulbr., Krämer- und Viehm.: 1. Lichtmeß — ist es ein

samt. oder sonnt., am dienst. darauf.
 2. Ostermont. 3. ersten dienst. im
 Sept., 4. donn. u. Martini.
 Dettingen bei Glatten, 1. Lichtmess,
 2. Klian.
 Dettingen unter Leck, 1. dienst. nach
 Ostern, 2. dienstag nach Kl.
 Dienringen, 1. Petri und Pauli, 2.
 Matth., 3. Sim. u. Jud., 4. Thom.
 Diengen, 1. mont. vor Quasimod., 2.
 auf Osterdienst., 3. Barth., 4. auf
 Mathäi.
 Dieffenhofen, Vieh- und Krämer-:
 1. 2ten mont. im Jan., 2. mont. n.
 Lichtm., 3. 2ten mont. im März,
 4. 2ten montag im April, 5. 2ten
 montag im Mai, 6. 2. montag. im
 Juni, 7. 2ten montag im Juli, 8.
 Laurenti, 9. 2ten mont. im Sept.,
 10. 2ten mont. im Okt., 11. mont.
 n. Dithmar, 12. Thomastag.
 Douaueschingen, Viehm.: 1. am letzten
 mittw. im Febr., 2. am letzten mittw.
 im März, 3. Jahrmarkt an Georgi,
 4. Viehmarkt am letzten Mittwoch
 im Mai, 5. Jahrmarkt an Johanni,
 6. Viehm. am letzten Mittwoch im
 August, 7. Jahrmarkt an Michaeli,
 8. Viehm. am letzten mittw. im Okt.,
 9. Jahrmarkt an Martini. Fallen
 die Jahrm. auf einen samst., so werden
 die Viehm. an dem darauf folgenden
 mont. gehalten. An den Jahrm., sowie
 am letzten mittw. der weitem 8 Monate
 ist Schweinsmarkt. Fruchtm. jeden
 mittw.
Ebingen, 1. dienst. vor Josephi, 2.
 donnerstag vor Georgi, Viehmarkt;
 3. dienst. nach Trinit., 4. Dienstag
 vor Jakob., 5. donnerstag v. Galli,
 6. donnerstag vor Christtag.
 Ehrenstetten hält Krämer- und Vieh-
 markt am Lorenztag den 10. Aug.,
 fällt dieser auf einen sonntag, so wird
 der Markt am folgenden montag geh.
 Gischstetten, 5. Mai, 13. Sept., fällt
 einer auf dienstag, wird er daran ge-
 halten; fällt er nicht darauf, so ist
 er dienstag hernach.
 Giggeldingen, 1. donnerstag vor Fast-
 nachtsont., 2. mont. v. Urbanustag,
 3. donnerstag vor Michaelistag, 4.
 donnerstag vor Andreastag.
 Glimmendingen, Krämer-, 1. donnerst.
 nach Fastnacht, 2. montag an oder
 nach Allerheiligen.
 Glzach im Schwarzw., Vieh- u. Krä-
 mer-: 1. den 24. Febr., 2. den 23.
 April, 3. den 24. Juni, 4. den 6.
 Sept., 5. den 28. Okt., fällt einer

auf einen Freitag, samst. oder sonnt.,
 so ist der Markt montag darauf.
 Glimmendingen hält Vieh- u. Krämer-
 markt dienst. nach Reminiscere, dienst.
 nach Graubi, dienst. nach Sim. und
 Judä, fällt er aber auf Allerheiligen,
 so ist er den nächsten Tag darauf;
 dienstag nach Nicolai.
 Gmbingen, 1. Mathias, 2. Bartholomä,
 3. Dtmarius.
 Gengen, 1. 2. 3. an den 1sten donners-
 tagen in der Fasten, 4. donnerstag
 vor Himmelf.-Christi, 5. mont. vor
 Mar.-Geb., 6. mont. nach Martini.
 Schweins- und Viehm.: 1. montag
 nach Palmsonntag, 2. Maria Heilmf.-
 — fällt Heimf. auf einen sonnt., am
 mont. darauf, 3. ersten montag im
 August, 4. zweiten mont. im Okt.,
 5. St. Johannistag im Dezember.
 Ermatingen, 1. den 2. dienstag im Mai,
 2. am donnerstag vor Conrabi.
 Erzingen, dienstag nach Philipp Jacobi,
 donnerstag nach Martini.
 Ettenheim im Breisgau, Krämer- und
 Viehm.: 1. den 5. Febr., 2. den 8.
 Juni, 3. den 24. August, 4. den 11.
 Nov. (Diese Märkte werden immer
 mittwochs gehalten.) Besondere Vieh-
 märkte: ersten und dritten mittwoch
 im April.
 Etlingen hält Vieh- und Krämer-
 markt d. 1. auf Matth. in der Fast-
 en, 2. auf Jacobi, 3. auf Martini,
 4. auf Thomas; fallen nun die 3 er-
 sten auf einen freitag, samst., sonnt,
 oder mont., so wird der Markt den
 dienst. darnach gehalten; fällt aber
 Thomas auf einen freitag, samstag,
 sonntag oder montag, so wird der
 Markt den dienstag zuvor gehalten,
 auch wird jedesmal Tags zuvor der
 Viehmarkt gehalten.
Fehringen, 1. montag vor Lichtm. 2.
 montag nach Cantate, 3. Ulrich, 4.
 Michaeli, 5. Nicolai.
 Feldkirch, 1. auf Johanni, 2. auf
 Michaeli, 3. auf Thomas.
 Feldrenach, 1. donnerstag vor Georgi,
 2. Barthol.
 Frankfurt a. M. hält Mess, die 1. am
 Osterdienst., die 2. auf Mar.-Geb.;
 fällt Mar. Geb. auf sonnt., mont.,
 dienst. oder mittwoch, so sängt sie
 mont. nach dieser Woche an; fällt
 es aber auf donnerst., freitag oder
 samst., so geht sie mont. darnach an.
 Frauensfeld hält Jahr- u. Viehmärkte
 1. am Fastnachtmont., 2. am mont.
 vor Philipp u. Jak., 3. am mont.

nach Maria Himmelfahrt. 4. mont.
 nach Galli. 5. mont. nach Nicolai.
 Freiburg im Breisgau, Messen: 1. den
 2ten montag nach Ostern, 8 Tage;
 2. den 2ten mont. nach Allerheil.
 8 Tage. Viehmärkte: am zweiten
 donnerstag jeden Monats; an der
 Messe jedoch donnerstags in der Mess-
 woche.
 Freudenstadt, 1. an Lichtm., 2. den
 1. Mai, 3. d. 24. Juni, 4. Michaeli;
 fällt einer dieser Feiertage auf den
 samst., so ist er dienstags hernach.
 Friedrichsfafen, auf Martini.
 Friesenheim, Jahrmarkt in der 2ten
 Woche vor der Fastn., und mittw.
 vor Galli.
 Furtwangen im Schwarzwald hält Krä-
 mer- und Viehmärkte: 1. am 2ten
 mittwoch im Mai, 2. am mittwoch
 vor Johanni, 3. am 1sten mittw. im
 Sept., 4. am 4ten Dezember.
Gamertingen hält Vieh- und Krä-
 mermärkte: 1. am Tag nach Josephi,
 2. auf Joh., 3. auf Barth., 4. auf
 Simon und Judä.
 Geisingen, dienst. nach Vätare, dienst.
 in der ganzen Woche vor Pfingsten,
 dienst. nach St. Jak., dienst. nach
 Allerheiligen.
 Geisingen an der Staig, dienst. nach
 Invoc., dienst. nach Reminisc., dienst.
 nach Oculi.
 Gengenbach, Krämer- und Viehmärkte:
 1. mittwoch vor Georgi, 2. mittw.
 vor Martini.
 Gemersheim, den 18. April, sonntag
 nach Barthol.
 Gernebach, Krämer-: 1. am 2ten
 mont. vor Ostern, 2. am mont. vor
 Pfingsten; 3. an Bartholomäi (ist
 es ein sonntag, montags darauf.)
 Viehm.: 1. dienst. vor Petr.-Stuhl-
 feier, 2. donnerstag vor Christi Him-
 melfahrt, 3. dienstag vor Barthol.,
 4. dienstag vor Martini, 5. montag
 vor Weihnachten.
 Graben, dienst. nach Cathar., dienstag
 vor Misfasten
 Grafenhäufen im Schwarzwald hält
 Jahr- und Viehmarkt: 1. den 23.
 April, den 2. donnerst. nach Fron-
 leichn., 3. den 6. Oktober, fällt der
 erste und letzte auf einen sonn- oder
 feiertag, so ist er Tags darauf.
 Griesheim im Kleggau, Jahr- und Vieh-
 märkte: 1. am 3. März, das ist an
 Königumtag, 2. den 10. August,
 nämlich an Laurenti; 3. den 28.
 Okt., das ist an Sim. und Judä; 4.

den 28. Dez., das ist am unschuld. Kindl.-Tag; fällt einer dieser Tage auf einen samstag, so ist der Markt an darauf folgenden montag.

Gröglingen bei Durlach, dienstag nach Sab. Sebastian, dienst. nach Georgi, dienst. vor Martini.

Grombach, Krämerm.: 1. dienst. vor Pfingsten, 2. montag vor Michaeli.

Grosselfingen, Krämer- u. Viehmärkte: 1. d. 11. Juli, 2. mont. n. Martini.

Groß-Ingersheim, 1. Marieverfündig., 2. dienst. nach Mariageburt.

Großlauferburg, Jahr- und Viehm.: 1. Osterdienst., 2. Pfingstdienst., 3. mont. v. Bartholom., 4. St. Michaels-tag, 5. St. Simon und Judä, 6. Thomastag; fällt der Michaels- oder der Simon u. Judä u. Thomastag auf einen freit., samst. oder feiert., so ist der Markt an dem darauf folgenden Montag.

Gottlieben, den 1. Mai.

Gutenberg, 1. Urban, 2. donnerstag vor Michaeli.

Haigerloch, 1. montag nach Lichtmes, 2. montag vor Himmelf., 3. Matth., 4. Nikol.

Haiterbach, dienst. nach Matth.

Harmerspach das Thal, 1. sonntag vor Mariageburt, 2. auf Galli.

Haslach im Kinzingerthal, 1. den 1. montag in der Fasten, 2. montag nach Phil. und Jak., 3. mont. nach Peter und Pauli, 4. montag nach Michaeli, 5. montag nach Martini.

Hausach im Kinzingerthal, 1. dienst. nach Dreikönig, 2. dienst. n. Sim. und Judä, 3. dienst. nach Nikolai.

Hayngen, 1. donnerstag nach Lät., 2. donnerstag n. Viti, 3. an Jakob, 4. donnerst. nach † Erh., 5. domerst. nach Martini, 6. domerstag in der ganzen Woche vor Weihnachten.

Hechingen, 1. mont. vor Georgi, 2. mont. vor Jak., 3. mont. n. Mich., 4. montag in der Quatemberwoche vor Weihnachten.

Heidelberg, Messen: 1. ersten montag an oder nach dem 15. Mai, 8 Tage; 2. den mont. an oder nach dem 15. Okt., 14 Tage dauernd. Viehm.: den letzten mittwoch im August, den 2ten mittw. im Okt., (fällt einer auf Feiertag, so ist er dienst. darauf).

Heidenheim, 1. Phil. Jakobi, 2. Jakobi, 3. Matth., 4. Andreas.

Heimbach, montag nach Gallus.

Heiningen, Ross-, Vieh- u. Krämermarkt, Mariaverfündigung.

Heitersheim im Breisgau, 1. montag nach Barthol., 2. den 6. Dez.

Hilzingen hält Jahr- und Viehmarkt: 1. am 15. Juni, 2. am Kirchweihmont., 3. am 25. Nov., sodann Vieh- u. Schweinm. jeden 2ten donnerst. eines jeden Monats; fällt einer dieser Tage auf einen sonn- od. feiert., so wird der Markt Tags darauf abgehalten.

Hohenstauffen, 1. am 24. Febr., 2. am 18. September.

Hohenhaslach, Philipp und Jacobi.

Hornberg, Vieh- u. Krämermärkte: 1. donnerst. nach dem 12. März, 2. an Peter u. Paul; fällt aber dieser Tag auf einen samstag oder sonntag, so ist der Markt am Johannestag vorher, 3. montag nach Barthol., fällt aber Barthol. auf den sonnt., so ist der Markt acht Tage hernach, 4. donnerst. n. Mart., 5. am unschuld. Kindl.-Tag, fällt er am samst. oder sonnt., so ist er montag darauf.

Hörden bei Gernspach, Vieh- und Krämerm. auf Osterdienst. dienst. vor Joh. Käu., auf Mich.; fällt aber Mich. auf einen sonntag, so wird er folgenden dienst. gehalten.

Hüfingen, 1. Osterdienst., 2. Pfingstdienst., 3. auf † Erh., 4. auf Galli, 5. dienst. vor Nikol.

Jachenheim, 1. mittwoch nach Jubilate, 2. mittwoch vor Allerheiligen.

Jammeshaad, 1. am 1. Mai, fällt dieser auf einen montag, so wird er am 2. Mai abgehalten, 2. an Magnus.

Junzeringen, 1. an † Erfind., 2. auf Jakob., 3. an † Erh., 4. an Maria Dpferung.

Kadelburg, Amts Waldshut, hält Jahrmärkte: 1. am ersten Montag nach dem ersten samstag im Monat März, 2. am Pfingstdienst., 3. am ersten montag nach Bartholomä und wenn dieser auf einen sonntag fällt, am zweiten Montag nach Bartholomä.

Kehl, Krämer- u. Viehm.: 1. Osterdienst., 2. Pfingstmontag, 3. ersten dienst. im Okt., 4. zweiten dienst. nach Martini.

Kenzingen im Breisgau, Krämer- und Viehm.: 1. dienst. nach Georgi, 2. ditto an oder nach Lorenz, 3. domerst. vor Nikolai. Besondere Viehmärkte: 1. am 3ten donnerst. im März, 2. am 3. donnerstag im Mai, 3. am 3ten donnerst. im Okt.

Kippenheim bei Lahr, 1. auf Matth., 2. auf Ursula; fällt einer auf freitag, samstag oder sonntag, so wird der Markt montag darauf gehalten.

Kirchberg, Paul Wef., Phil. u. Jak., Allerheil.

Kirchen, D. Amt Ebrach, dienst. vor dem 1. Mai, donnerst. vor S. J.

Kirnbad, dienst. nach Rogat., dienst. an oder nach alt Egbg.

Kleinlauferburg hält drei Jahr- und Viehmärkte, 1. 12. März, 2. 22. Juli, 3. 25. November. Fällt einer auf einen sonn- oder feiertag, so wird er den Tag darauf gehalten.

Klosterwald, Krämer- und Viehmärkte: 1. am 2. dienst. nach Ostern, 2. am dienst. vor Margaretha im Juli, 3. am dienst. vor Gall. im Okt., 4. am dienst. nach Kathar., fällt Gallus oder Kathar. auf einen dienst., so wird der Markt am Tag selbst gehalten.

Kork, Krämer- und Viehmarkt: auf Simon und Judä, fällt er auf einen freitag, samstag oder sonntag, so ist er montags darauf.

Krauchenwies, 1. am mont. vor dem Palms., 2. montag vor Pfingsten, 3. am donnerst. nach Allerheiligen.

Krenzach, auf Johann; fällt er aber freitag, samstag oder sonntag, so ist er montag darauf.

Kreuzlingen, Vieh- und Krämermarkt: jeweils mit den Constanzer-Messen.

Krozingen, 1. den 3. Februar, 2. am Kirchweihsonntag.

Lahr, Vieh- u. Krämerm.: 1. dienst. in der letzten ganzen Woche vor Ostern, 2. dienst. vor Bartholomä, 3. am ersten dienst. nach Allerheil., 4. dienst. in der letzten ganzen Woche vor Weihnachten. Besonderer Viehmarkt: am 1ten dienst. im Oktober.

Laugenau, 1. Ostermontag, 2. Pfingstmontag, 3. Michaeli, 4. Thomas.

Lauffen, Stadt, 1. Mich., 2. Thomas.

Lauffen, das Dorf, 18. Mai.

Lelzig, Messe: 1. Neujahr, 2. Jubilate, 3. sonntag nach Michaeli.

Lenzkirch, Krämerm.: 1. montag nach d. 1ten sonnt. in d. Fasten, 2. Osterdienst., 3. d. 25. Juni, fällt er auf einen sonnt., so ist Markt am dienst. darauf, 4. dienst. an oder nach Mich.

Lindau, 1. den ersten freitag im Mai, 2. den ersten freitag im November. 1. Vom samstag vor Jubilate bis samstag nach Allerheiligen findet ein wöchentlicher Viehmarkt statt.

2. In den Monaten Dezember, Januar, März und April wird jedesmal am ersten Samstag dieser Monate ein Viehmarkt abgehalten.

Lipfingen, 1. Montag nach Lätare, 2. am ersten Donnerstag im Juni, 3. am ersten Montag nach Maria Geburt, 4. Samstag vor Martini. Fällt einer dieser Märkte auf einen Feiertag, so wird der Abhaltungstag zur gehörigen Zeit öffentlich verkündet.

Löffingen, Krämer- und Viehmärkte: 1. den 1ten Montag im März, 2. den 1. Mai, 3. 1ten Montag im August, 4. am 21. Sept., 5. am 28. Dez. (fällt der zweite und fünfte Markt auf Samstag oder Sonntag, so ist der Markt montags darauf.

Lörrach, Mittwoch vor Matthias und Mittwoch vor Matthäi.

Lottstetten im Keggau, Jahr- und Viehmärkte: erste am Montag nach Sebastiani, zweite am Montag nach Erfindg., dritte Montag nach Gallus.

Mahlberg, den 1. Montag nach Misf.; 2. den 1ten Donnerstag im August, 3. auf Catharina, fällt Cath. auf einen sonnt., so ist er mont. darauf.

Mannheim, Messen: 1. den 1. Mai, 2. Michaeli. Viehmärkte: jeden ersten Dienstag im Monat, ausgenommen im März am zweiten Dienstag.

Markdorf, 1. mont. in der Sebastianiwoche, 2. mont. n. Lätare, 3. mont. nach Dreifaltigkeitsonnt., 4. Montag in der Matthäuswoche, 5. am mont. in der Woche vor Elisab. Landgräfin fällt. Wenn Sebast., Matth. oder Elis. auf einen sonnt. fällt, so wird der Markt am mont. darnach, fällt er aber auf einen Montag, am Tage selbst gehalten. Außer diesen ist alle Montag durch das ganze Jahr ein Viehmarkt, an welchem auch landwirth. Erzeugnisse aller Art eingeführt und verkauft werden dürfen.

Meersburg, Krämerm.: 1. Montag nach Pelagi und Augustin; (fällt dieser Tag auf einen mont., so ist der Markt an: nämlichen Tag, 2. an Martini, fällt dieser Tag auf einen Sonntag, so ist der Markt am Montag darauf; 3. am 5. Dez., fällt dieser Tag auf einen sonnt., so ist der Markt am 6. Dez.

Memmingen, 8 Tag vor Galli.

Mengen, 1. den 23. April, 2. den 24. Juni, 3. den 14. September, 4. den 12. Nov., 5. Vieh- u. Krämermarkt Samstag vor Fastnachsonntag.

Mosbach, Krämermärkte: 1. Fastnachtsmontag, 2. Osterdienstag, 3. an Johanni (fällt letzterer auf samst. oder Sonntag, so ist er montags darauf); 4. mont. nach Maria Geb., 5. Donnerstag vor Martini. Viehmärkte: 1. dienst. nach Lichtmess, 2. letzten Donnerstag im Febr., 3. den 3ten dienst. im März, 4. den 2ten Dienstag im Mai, 5. letzten Dienstag im Okt., 6. 3ten Dienstag im November.

Möhringen, 1. Vieh- und Krämermarkt Montag vor Palmsonntag, 2. Vieh- und Schaafm., erst. mont. im Monat Mai, 3. Krämer-, Schaaf- u. Viehmarkt mont. vor Joh. Bapt., 4. mont. vor Jacobi, 5. Montag nach Barth., 6. mont. n. Mich., 7. mont. vor Sim. und Jud., 8. mont. vor Kath. und Konradi.

Möpskirch, 1. Montag nach Oculi, 2. am Pfingstdienstag, 3. am 20. Juli, Glas, Margar., 4. den 28. Oktbr., Simon u. Juda, 5. den 13. Dez. an Luzia. Außerdem Viehmarkt am 1. Montag jeden Monats.

Mühlheim a. d. Donau, Jahr-, Vieh- und Krämerm., 1. Montag vor dem 3. Fastensont. (Oculi), 2. Montag vor Pfingstsonntag, 3. an Michaeli, und wenn dieser auf einen Sonntag fällt, den Tag vorher, 4. den 30. Oktober, fällt dieser auf einen Sonntag, Montag darauf, 5. den 30. November, und wenn dieser auf einen Sonntag fällt, den Tag vorher.

Müllheim, Krämer- und Viehmärkte: 1. den 12. Mai (fällt er nicht auf Dienstag, so ist er Dienstag nachher), 2. den 1ten Donnerstag im Nov. Besondere Viehmärkte: an jedem 1ten Freitag des Monats, mit Ausnahme Dezember und Januar.

Neuenburg am Rhein, auf Miffasten den 25. April.

Neustadt a. d. Schwarzwald, auf St. Sebastiansstag den 20. Januar, fällt aber dieser Tag auf den Freitag, Samstag oder Sonntag, so ist er nächsten Montag darauf, 2. mont. nach Lätare, 3. Montag vor Pfingst., 4. Montag vor Jak., 5. Simon Juda.

Nöckkirch, Krämermärkte: 1. Philippi Jacobi, 2. Laur., 3. Nikolai; fällt einer auf Freitag, Samstag oder Sonntag, so ist der Markt mittwochs zuvor. Viehmärkte, 1. Donnerstag im Miffasten, d. i. nach Oculi, 2. Donnerstag nach Michaeli.

Obernorf, Krämer- und Viehmärkte: 1. Georgi, 2. Phil. Jak., 3. am 20. Juli, 4. Bartholomä, 5. Michaeli, 6. Martini (fällt einer auf Samstag oder Sonntag, so ist er Montag darauf.)
Offenburg, 1. mont. u. dienst. n. Erfind., 2. mont. u. dienst. nach Erhöhung.
Osnabingen im Dreisgau, 1. Osterdienstag, 2. heil. Tag, (14. Sept.)
Opyenau, 1. Joh. Bapt., 2. Barthol.
Opyenheim, 1. Dienstag nach Fabian Sebastian, 2. den 19. Juli.

Pfalzgrafenweiler, 1. Donnerstag nach Reminisc., 2. Donnerstag nach Joh., 3. Donnerstag nach Michaeli.

Pföhlendorf, 1. mont. n. Reminisc., 2. mont. n. Phil. u. Jak., 3. mont. n. Bartholom., 4. mont. nach Gall., und 5. mont. nach Nikelai; fallen diese Tage auf einen Montag, so wird der Markt am Tage selbst abgehalten.

Radolfzell, 1. Mittwoch v. Lätare, 2. mittw. v. Pfingst., 3. mittw. v. Barthol., 4. mittw. vor Mart. Viehm.: jeden Monat am ersten mittwoch.

Rastatt, Vieh- und Krämerm.: mont. nach Georgi, mont. nach Barthol.; fällt einer dieser Tage auf einen Feiertag, so ist der Markt folgenden dienst. darauf. Fällt Georgi und Bartholomä auf einen Montag, so ist der Markt am gleichen Tag.

Rehingen, 1. Montag nach Lätare, 2. Montag nach Gallus.

Riedlingen, 1. Montag vor Fastnacht, 2. 8 Tage nach Oßern, 3. Montag nach Trinit., 4. mont. nach Gallus.

Riegel, Krämerm.: 1. Dienstag nach Lichtmess, 2. Johanni, 3. Michaeli.

Rorsbach, 1. den 12. Okt., 2. den 7. November, 3. am Tag vor Nikolai.
Rottweil, Krämerm.: 1. dienst. vor Fastnacht, 2. Georgi, 3. mont. vor Pfingsten, 4. Johanni, 5. Erhöhung, 6. Evangel. Lukas.

Rust bei Ettenheim, Krämerm.: 1. d. 19. März (fällt er auf Freitag oder Samstag, ist der Markt Tags darauf), 2. 3ten mont. im Okt., 3. d. 29. Dez. (fällt er auf freit., samst. oder sonnt. so ist der Markt Donnerstag zuvor.)

Salem, Vieh- und Krämermärkte: 1. Osterdienstag, 2. ersten Montag im November, fällt dieser auf einen feiertag, so ist der Markt am darauf folgenden Dienstag.

Säckingen, 1. den 6. März, 2. d. 25. April, 3. am Kirchweihmontag, 4.

30. November
Freitag oder
sonst
des folgenden
Erdtag bei
nach dem 6.
2. auf 6.
an freit.
so ist er
Erdtag
Erdtag
nach 1. den
nach 2. den
3. vor 1. die
des 1. dienst.
nächte: 1. d.
mar, 2. den
3. den 4. die
2. Freitag
nach
Freitag im
im September
Oktob., 9.
Wenn Vert
einen dienst.
trifft
ständigen
Kämer- und
Viehm.: 2. Peter
und
Kathol., 5.
auf einen
am Montag
Erdtag, 2.
Joh., 2. mont.
nach Mar
nach
Erdtag
Erdtag
3. dienst.
Erdtag
mont. n. L.
3. Lütze
Erd., 6. N.
tag, samst.
Markt am
Eingen, Krä
montag im
Okt., 3. m.
auf einen
Tag später
Erdtag
fällt ab
sonst
Diensttag
Kämer- und
Viehm.: 2.
Erdtag
Erdtag, 1.
nach Georgi,
Freiertag
markt, 2.
Erdtag
Erdtag
Michaeli

30. November; fällt einer auf einen freitag oder samstag, so ist der Markt den folgenden montag.

Saebach bei Achern, 1. auf montag nach dem H. Dreifaltigkeitssonntag, 2. auf Cathar., und wenn Cathar. am freit., samst. oder sonnt. fällt, so ist er jedesmal mittwoch zuvor.

Schaffhausen, hält Vieh- und Krämermarkt: 1. den 2. dienstag nach Fastnacht, 2. den 1. dienst. nach Pfingst., 3. den 1. dienst. nach Barthol., 4. den 1. dienst. nach Martini. Viehmärkte: 1. den 2. dienst. im Januar, 2. den 3. dienst. nach Fastn., 3. den 4. dienst. nach Fastn., 4. den 2. dienst. nach Ostern, 5. den 3. dienst. nach Pfingsten, 6. den 2. dienst. im Juli, 7. den 2. dienst. im September, 8. den 2. dienst. im Oktober, 9. den 2. dienst. im Dez.

Wenn Barthol. oder Martini auf einen dienst. fallen, so wird der betreffende Vieh- oder Jahr-Markt am nämlichen Tage abgehalten.

Schiltach, Krämermärkte: 1. Mathias, 2. Peter und Paul, 3. Jakobi, 4. Mathäus, 5. Andreas, (fällt einer auf einen sonntag, so ist der Markt am montag darauf.

Schliengen, Krämerm.: 1. mont. nach Fastn., 2. mont. n. Trinit., 3. mont. nach Mar. Geb., 4. montag an oder nach Andreas.

Schopshelm, Krämer- und Viehm.: 1. dienst. v. Fastn., 2. dienst. n. Pfingst., 3. dienst. n. Mich., 4. dienst. n. Lucia.

Schramberg, Krämer- und Viehm.: 1. mont. n. Pat., 2. 2ten mont. im Mai, 3. Vitus, 4. Laur., 5. 2. mont. im Okt., 6. Nikol. (fällt einer auf freitag, samstag oder sonntag, so ist der Markt am montag.)

Singen, Krämer- u. Viehm.: 1. ersten montag im Juni, 2. denn. nach Maria Geb., 3. mont. v. Mart., (fällt einer auf einen Feiertag, so wird er acht Tage später gehalten.)

St. Georgen, 1. den 5. Mai, alt Georgi; fällt aber dieser Tag auf freitag, samstag oder montag, so wird er dienst. darauf gehalten; 2. den 22. August alt Laurenti, 3. den 11. Okt., alt Michael.

St. Mergen, 1. Viehmarkt am montag nach Georgi., 2. am Montag vor d. Frohnleichnamtsfeste, Vieh- und Krämermarkt, 3. am montag vor Maria Himmelfahrt, Vieh-, Krämer- und Farrenmarkt, 4. am Montag nach Michaelitag, Viehmarkt.

Staufen, Stadt, 1. dienst. in der ersten Fastenwoche, 2. dienst. in der Kreuzwoche, 3. am Jakobitag, 4. Martinitag; fällt einer der 2 letzten auf sonntag, so ist der Markt montags darauf.

Stein am Rhein, jedesmal am letzten mittwoch im Jänner, März, Mai, Brachmonat, Herbstmonat, Wintermonat.

Stein (Canton Aargau), Jahr- und Viehm.: 1. zweiten mont. v. Fastn., 2. ersten montag nach dem weißen sonntag, 3. dritten dienst. im Okt.

Steinbach bei Bühl, Krämer- u. Viehm.: 1. mittw. n. Valentin im Febr. (ist's ein mittwoch, am nämli. Tage) 2. den 2. mittwoch vor Palmtag, 3. mittwoch n. Jakobi, 4. mittwoch nach Kathar.

Stetten am kalten Markt, 1. am dienst. nach Josephstag, 2. am zweiten dienst. im Monat Juni, 3. am dienst. vor Maria Geburt, u. 4. am dienst. vor Martini.

Stöckach, 1. donnerstag vor Georgi, 2. donnerstag n. Joh. der Täufer, 3. donnerst. vor Gallus, 4. donnerstag vor Maria Opferung. Fällt einer dieser Tage auf einen donnerstag, so ist er am Tag selbst. Am 1ten dienst. jeden Monats, im ganzen Jahr, wird ein Viehmarkt gehalten und jeden dienst. in der Woche ein Viktualien- und Fruchtmarkt.

Stühlingen, montag nach hl. 3 König, 2. montag vor Lätare, 3. montag nach Georgi, 4. montag nach Fronleichn., 5. mont. vor Barthol., 6. mont. nach Michael, 7. Montag vor Martini.

Thengen, 1. montag vor Josephi, 2. dienst. vor Joh. Bapt., 3. Matth., 4. Sim. u. Jud., 5. donnerst. n. Georgi.

Thiengen, 1. an Blasitag, 2. montag n. dem weißen sonntag, 3. dienst. vor Pfingsten, 4. an Johann d. Täufer, 5. 2. dienst. im Mon. Juli, (Viehmarkt.) 6. Barth., 7. Michaelitag, 8. 3. mont. im Monat Oktober, (Viehmarkt.) 9. Andreadag.

Tryberg, 3. Februar, 3. Mai, 4. Juli, 24. August, 29. Sept., 16. März, 25. November, 27. Dezember.

Ueberlingen, 1. mittwoch nach Lätare-sonntag, 2. mittwoch n. dem ersten Mai, 3. mittwoch n. Barth., 4. mittwoch n. Ursula, 5. mittwoch n. Nikolaitag; fällt aber auf einen mittwoch ein gebotener Feiertag, so ist der Markt an dem darauf folgenden mittw.

Willingen hält jeweils Jahrmarkt am Dienstag nach dem 1. Mai, " " " " 25. Juli, " " " " 21. Septbr., " " " " 28. Oktober, " " " " 21. Dezbr.

Wöhrenbach, Vieh- und Krämermarkt, 1. den zweiten donnerstag im Mai, 2. montag nach Peter und Paul, 3. mont. nach dem ersten Sonntag im Okt. u. d. 4. montag nach Martini.

Wöhringenstadt, 1. an Matthias, 2. an Pfl. u. Jak., 3. an Michael, 4. an Martini, 5. an Mikolaus. Fällt einer dieser Tage auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der Markt den Tag darauf gehalten.

Waldbut, Krämer- und Viehm.: 1. Lichtmessmarkt 5. Febr. 2. Palmmarkt am mittw. vor dem Palmsonntag, 3. Maimarkt 1. Mai, 4. Junimarkt am ersten donnerst. im Juni 5. Jakobmarkt am 25. Juli, 6. Mathäusmarkt 21. Sept. 7. Gallusmarkt 16. Okt. 8. Mikolausmarkt 6. Dez. 9. Weihnachtsmarkt 30. Dez.; fällt einer dieser Märkte auf einen samstag, sonnt. oder Feiertag, so wird derselbe am darauf folgenden mittwoch abgehalten.

Waldkirch, 1. Jahrmarkt am letzten donnerstag im Februar, 2. Krämermarkt am 1. Mai. Fällt dieser Tag aber auf einen Sonn- oder Feiertag, so wird der Markt am nächstfolgenden montag abgehalten. Der 3. Jahrmarkt wird am letzten donnerstag im Juli, der 4. Jahrmarkt am letzten donnerstag im November abgehalten.

Welschingen, Krämer- und Viehmärkte, 1. am Freitag vor dem Palmsonntag, 2. am 2ten Donnerstag im August.

Wolsach im Kitzingerthal hält Jahr- u. Viehmarkt: 1. mittwoch vor Lätare, 2. mittwoch vor Pfingsten, 3. mittwoch vor Laurenti, 4. mittw. vor Gall, und donnerstag in der ganzen Woche v. Weihnachten Krämermarkt.

Zell im Wiesenthal, Krämer- und Viehm.: 1. Fastnachtmontag, 2. ersten dienst. im Mai, fällt aber der erste Mai auf mittwoch oder donnerstag so ist solcher am dienst. vorher.

Zell am Hammerbach, 1. Osterdienst. 2. Pfingstdienst., 3. Bartholomä, 4. Simon und Judä.